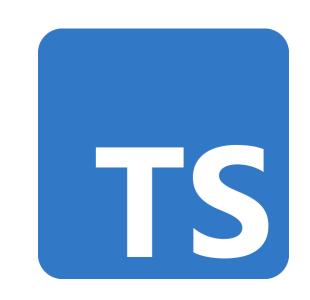
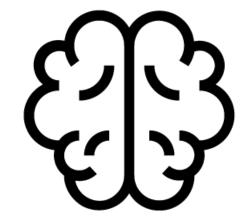
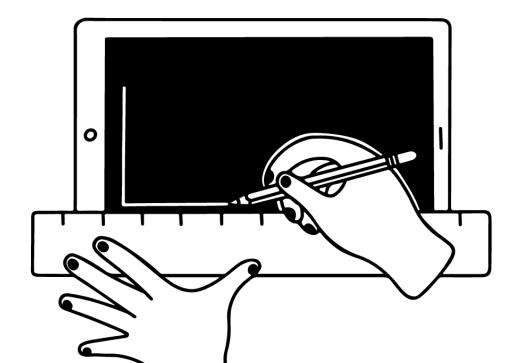
TypeScript Crash Hurs



Louis Wilke



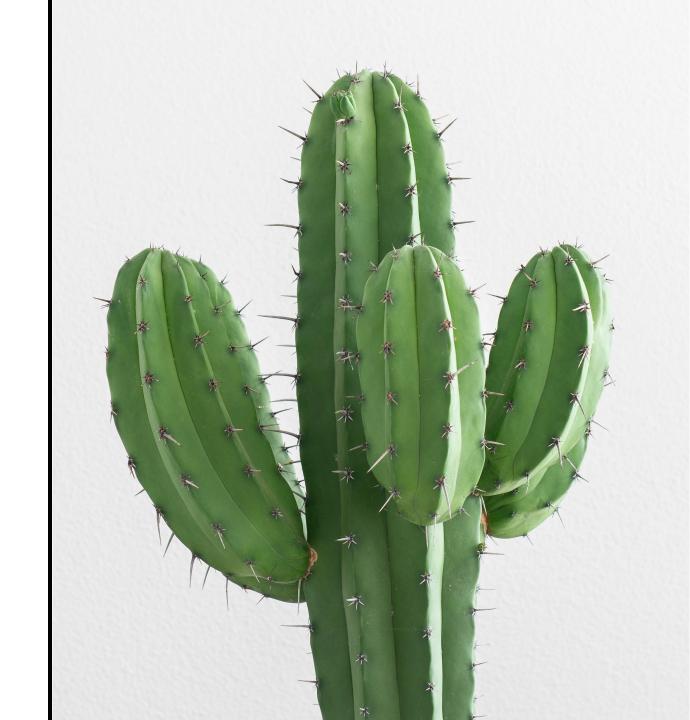


exeta

Agenda

Setup (00)	Seite 3
Basics (01)	Seite 5
Übung 1: Hello World	Seite 13
Advanced (02)	Seite 14
Übung 2: Async Google Ping Tester	Seite 22
Übung 3: Webserver	Seite 23

Setup



Installation & Setup

NVM installieren:

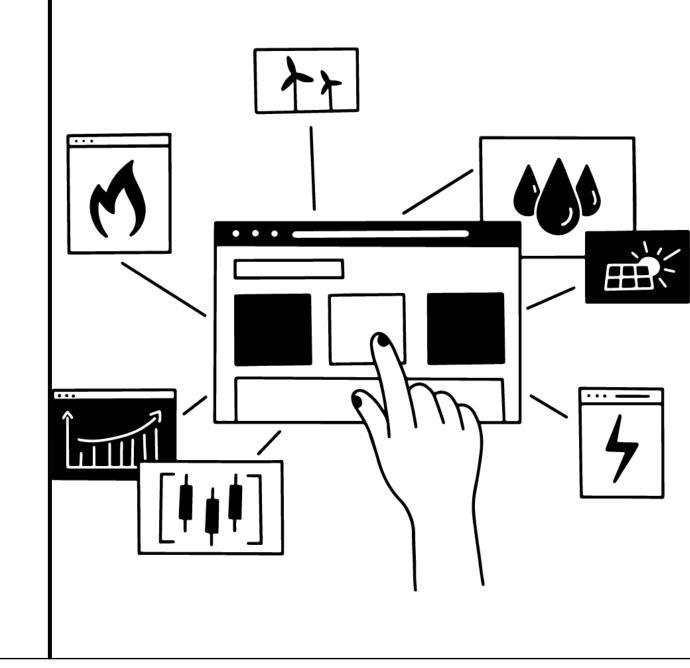
- Unix: https://github.com/nvm-sh/nvm
- Windows: https://github.com/coreybutler/nvm-windows

NodeJS Version 20 installieren: nvm install 20

In den Übungen (dort, wo die package.json liegt):

- Dependencies installieren: npm i oder npm install
- Script starten: npm start oder ts-node index.ts

Exercises, solutions, and slides on GitHub: https://github.com/SoulKa/typescript-tutorial







Datentypen

Тур	string	number	boolean	null	undefined	symbol	object (& any)
Beispiel	"exxeta" "" 'DDS' `Multiline string`	1e3 -15 NaN Number.POSITIV E_INFINITY	true false	null	undefined	new Symbol("hi")	{ field: 123 }
Beson- derheit	Keine Klasse wie in Java, sondern ein primitiver Typ	Sowohl Floats als auch Integer. NaN stellt eine ungültige Zahl dar. Für extrem große Integer gibt es bigint.		Kann nur dem Typ null zugewiesen werden. Eine Variable mit einem anderen Datentyp kann nicht null sein.	undefined == null ist true undefined === null ist false	Habe ich tatsächlich noch nie benutzen müssen. Ist immer einzigartig: new Symbol ("hi") == new Symbol ("hi") ist false	Ein POJO oder eine Klassen Instanz. any ist ein object oder einer der primitiven Typen.

Spezialfälle:

- void: Für Methoden ohne Rückgabewert, kennen wir aus Java.
- never: Für nicht erreichbaren Code, z.B. wenn in den Zeilen davor ein Error geworfen wird.
- unknown: Wie any, aber man kann mit unknown nicht weiterarbeiten.

Variablen und Strings

- Variablen werden durch const, let oder var deklariert. Nutzt niemals var! Die buggen euch im globalen Kontext rum.
- Beliebige Objekte können mit "+" mit Strings konkateniert werden
- Template Literals sind mit "`" gekennzeichnet und können durch \${myVar} Variablen oder ganze Methodenaufrufe einfügen
- Arrays können durch .join() zu einem einzelnen String verbunden werden

```
const name : "World" = "World";
const str : string = "Hello " + name; // Concatenation
let str2 : string = `Hello ${name}`; // Template literal
var str3 : string = ["Hello", name].join(" "); // Array join
```

Funktionen Definieren



```
X
Als Lamda in Variable
   const hello = () : void => {
     console.log("Hello World");
  hello() ist eine Konstante
Variable welcher eine Funktion
zugewiesen ist. Die Funktion ist
 durch ein Lamda beschrieben.
```

```
X
Klassenmethode
1 ∨ class Test {
      hello(): void {
        console.log("Hello World");
  hello() ist eine Methode der
          Klasse Test.
```

Default Parameter

Default Parameter mit = zuweisen

Optionaler Paramter mit ? kennzeichnen

```
function withDefaultParameter(name : string = 'World') : void {
  console.log(`Hello ${name}`)
```

```
function withOptionalParameter(name?: string) : void
 if (name) {
   console.log(`Hello ${name}`)
 } else {
   console.log('Hello World')
```

01 - Basics

Package Manager

NPM

NPM ist der Package Manager von JavaScript + TypeScript Modulen.

Dependency (JavaScript) installieren:

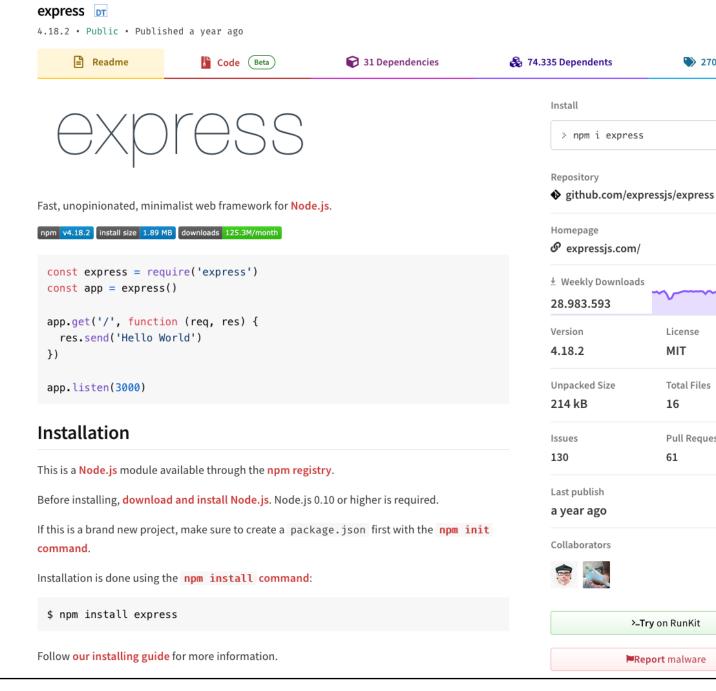
npm install express

Dev-Dependency (z.B. TypeScript Definitionen) installieren:

npm install -d @types/express

Immer open-source und meist mit guter Doku. Alles auf einen Blick.

NPM modifiziert die package. json.



270 Versions

License

Total Files

Pull Requests

MIT

16

61

Hello World

Hello World Programm in TypeScript: 1 console.log("Hello World");

Type**Script** ist eine Script-Sprache. Das Programm läuft einfach in Zeile 1 los.

Wenn man es als ordentliche Methode wie in Java haben möchte:

```
/**
 The main function.
* @param args The command line arguments.
*/
1 usage
function main(args: string[]): void {
 console.log("Hello World");
main(process.argv.slice(2));
```



Imports und Exports

- Es gibt genau einen default Export pro Datei
- Man kann Klassen, Funktionen, oder Variablen exportieren
- Exportiert wird entweder direkt bei der Definition oder später in der Datei (z.B. am Ende)
- In TypeScript ist es okay mehrere Dinge in einer Datei zu definieren und exportieren

```
export default class RandomClass {
                                                      random-class.ts
  1 usage
  getRandomNumber() : number {
    return Math.random();
2 usages
export const PROJECT_NAME : "TypeScript Workshop" = "TypeScript Workshop"
```

- Importiert wird immer ganz oben
- Default import ohne, alle anderen Imports mit Klammern

```
import RandomClass, {PROJECT_NAME} from "./exports";
const randomClass : RandomClass = new RandomClass();
console.log(randomClass.getRandomNumber());
console.log(PROJECT_NAME);
```

Übung 1 – Hello World

15 Minuten

Modifiziert die index.ts

- Implementiert eine Methode sayHello (name: string), welche einen string nimmt und ihn auf die Konsole loggt
- Importiert getRandomName() qus src/random-name-generator.ts
- Macht den name Parameter optional und nutzt getRandomName () um dann einen zufälligen Namen zu nutzen
- Implementiert dieselbe Methode als Lambda und speichert sie in der Konstante sayHelloLamda ab.

Details in der README, md und in den TODOs im Code



May the source code be with you





Klassen

- Es gibt nur eine Constructor Implementierung! Man kann aber mehrere Overloads definieren.
- Man kann die Sichtbarkeit von Feldern auch direkt im Constructor angeben. Damit entfällt das explizite setzen im Constructor und die Feld Definition
- Getter und Setter sind keine normalen Methoden. Man nutzt get und set.
- Es gibt keine Packages in TypeScript. Wo eure Klassen, Typen und Interfaces liegen ist also quasi egal.

```
Aber: es gibt namespace!
```

```
class MyClass {
       third: number
       public constructor(private readonly first: number, public second: number, third : string = "0") {
         this.third = Number.parseInt(third);
       // getter
       1 usage
       public get valuesAsString(): string {
         return this.first + ", " + this.second + ", " + this.third;
11
     console.log(new MyClass( first: 1, second: 2, third: "3").valuesAsString);
```

Interfaces

Interfaces (und auch Types) sind keine Klassen und existieren zur Laufzeit nicht. Sie werden nur zum Kompilieren genutzt

→ instanceof geht hier nicht, da zur Laufzeit geprüft

```
declare interface User {
 2 🖭
        name: string;
      1 usage . Wilke, Louis *
      declare interface UserWithAge extends User {
 6 🖭
        age: number;
        isAdult(): boolean;
 8 L
      1 usage . Wilke, Louis *
11
       class UserImpl implements User, UserWithAge {
        12 📭
        constructor(public name: string, public age: number) {
13
        no usages . Wilke, Louis
        sayHello(): void {
15
          console.log(`Hello ${this.name} (${this.age})`);
17
        no usages new *
19 📭
        isAdult(): boolean {
          return this.age > 18;
21
22
23
      const user: UserImpl = new UserImpl( name: 'Marc', age: 42);
```

Types

Types können genau wie Interfaces von Klassen implementiert werden, ist aber eher unüblich.

Sie können kombiniert werden (&), oder seperat vorkommen (|).

```
declare enum EventType {
          User = 'USER',
          Data = 'DATA',
        declare type User = {
6 QL QL
          type: EventType.User;
          name: string;
        };
        declare type UserWithAge = User & {
          age: number;
        };
        declare type Data = {
          type: EventType.Data;
          value: number | string;
        };
        declare type Event = {
          timestamp: number;
          payload: User | UserWithAge | Data;
        };
        const event: Event = {
          timestamp: Date.now(),
          payload: {
            type: EventType. User,
            name: 'Marc',
                                          Intellij kann den Typ des Event Payloads
            age: 42,
                                          durch den Vergleich herleiten.
        if (event.payload.type === EventType.User) {
          console.log(event.payload.name);
```

Async/Await

async macht eine normale Methode zu einer asynchronen. Diese können dann im Hintergrund parallel laufen.

Man kann nur in asynchronen Methoden await benutzen.

await macht asynchrone Aufrufe wieder sequentiell.

Promise.all(Promise<T>[]) : T[] wartet auf alle asynchronen Aufrufe parallel.

Promise.race(Promise<T>[]) : T wartet auf den ersten Aufruf, der fertig wird.

```
const FILES : string[] = ["test-file.txt", "file-2.txt", "file-3.txt"];
     1 usage . Wilke, Louis
     function printFileSync(filename: string) : void {
        console.log(readFileSync(filename, options: "utf-8"));
     2 usages . Wilke, Louis
     async function printFile(filename: string) : Promise < void> {
        console.log(await readFile(filename, options: "utf-8"));
11
13
     1 usage . Wilke, Louis
     async function printAllFiles() : Promise < void> {
        for (const file : string of FILES) {
          await printFile(file);
16
17
18
     1 usage . Wilke, Louis
     async function printAllFilesParallel() : Promise < void> {
        const promises : Promise < string>[] = FILES.map(file : string => readFile(file, options: "utf-8"));
21
        const contents : string[] = await Promise.all(promises);
        contents.forEach(content : string => console.log(content));
```

Promises

Promises sind die CompletableFuture von TS.

Eine async Methode gibt immer eine Promise zurück. Der return Wert wird intern durch resolve() gesetzt.

Errors werden durch reject() gesetzt.

In modernem TS müssen wir Promises kaum direkt erstellen.

```
async function getNumberAsync() : Promise<number> {
       return 1;
      1 usage . Wilke, Louis
      function getNumberPromise() : Promise<number> {
       return new Promise<number>(
            executor: (resolve, reject) : void => {
              resolve( value: 1);
       );
10
11
12
      1 usage . Wilke, Louis
      function getNumberPromiseResolve() : Promise<number> {
13
       return Promise.resolve( value: 1);
15
      1 usage . Wilke, Louis *
      async function main() : Promise<void> {
       console.log(await getNumberAsync());
       getNumberPromise().then(number : number => console.log(number)).catch(console.error);
19
       console.log(await getNumberPromiseResolve());
21
22
     main().catch(console.error);
```

Generics

Man kann generic Parameter beliebig als Typ verwenden. Dabei kann man ihn auf typen beschränken (extends).

Bei Klassen ist der generische Typ in der gesamten Klasse verfügbar.

Man kann auch hier einen default setzen, oder Typen verodern.

Die generic Parameter kann man ad-hoc, oder mit existierenden Typen befüllen.

```
function parseJson<T extends object>(json: string) : T {
2
       return JSON.parse(json) as T;
 3
     class JsonParser<T extends (object | null) = object> {
       1 usage . Wilke, Louis
       parse(json: string) : T {
         return JSON.parse(json) as T;
 8
 9
10
11
     parseJson<{ test: number }>( json: `{"test":123}`);
     new JsonParser<Record<string, number>>().parse( json: `{"test":123}`);
12
```

Ubung 2 – Async Google Ping Tester

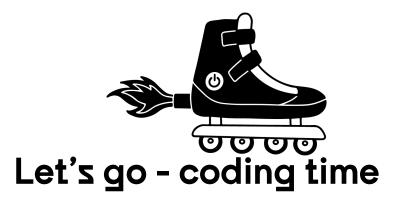
15 Minuten

Hier geht es um Promise, async und await. Wir bauen einen Ping Tester! Das Programm soll die Antwortzeit einer URL messen und einen Fehler werfen, wenn es zu lange dauert.

Modifiziert die index.ts

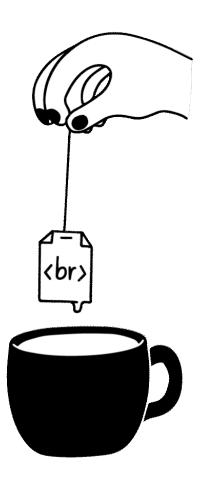
- Implementiert eine async Methode throwAfter (ms: number), welche nach dem gegebenen Timeout einen Error wirft
- Implementiert with Timeout (promise, timeout), welche eine Promise in einem Timeout wrapped
- Bonus: modifiziert pingUrl (url), damit es auch die Dauer einer HTTP Request zurück gibt

Details in der README. md und in den TODOs im Code



Kurze Pause

5 Minuten



Übung 3 – Webserver

45 Minuten

Hier könnt ihr alles einsetzen, was wir gelernt haben. Der Ping Tester von vorhin geht in die nächste Runde. Dafür implementiert ihr die API für einen Webserver, wo man Pings abfragen und cachen kann. Als Bonus könnt ihr Generics Einsetzen, um JSONs effektiv auf Typen zu casten.

API:

- /ping für das messen einer oder mehrerer Antwortzeiten von URLs
- /products Bonus: eine API, welche eine andere API anfragt, den Inhalt parsed und enpackt

Details in der README. md und in den TODOs im Code

Cool, dass ihr dabei wart!

Übungen, Referenz-Beispiele und Folien: https://github.com/SoulKa/typescript-tutorial

Weitere Learnings:

- **Async Iterators**
- **Streams**
- **Conditional Types**
- **Declaration Files** (d.ts)

Weitere Tutorials:

- https://www.freecodecamp.org/learn/javascript-algorithms-and-data-structures/
- https://www.typescripttutorial.net/



Object Destructing

Genauso, wie man Variablen in Arrays plazieren kann, kann man diese wiederum auch aus dem Array ziehen

Bei gemischten Arrays ist eine Typ Annotation hilfreich → Tupel

Der Spread Operator (...) extrahiert alle Werte eines Arrays. So kann ein Array genutzt werden, um alle Parameter einer Methode zu füllen.

Dasselbe geht auch mit Objekten.

```
// without array type annotation
     const myArray : (string | number)[] = ["first", 1234, "third"];
     const [a : string | number , b : string | number , c : string | number ] = myArray;
     console.log(a, b, c);
     // with array type annotation
     const myArray2 :[string, number, string] = ["first", 1234, "third"] as [string, number, string];
     const [d : string , e : number , f : string ] = myArray2;
     console.log(d, e, f);
10
     // the spread operator can be used to deconstruct one level of an array. The items are spread
11
     const someNumbers : number[] = [1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9];
12
     console.log(Math.min(...someNumbers));
13
     // same as
     console.log(Math.min.apply(Math, someNumbers));
     // or
     console.log(Math.min( values: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9));
17
     // same goes for objects
     const obj : {one: number, two: (function()... = {one: 1, two: () : number => 2, three: "3"};
     const {one : number , two, three : string } = obj;
21
     console.log(one, two(), Number.parseInt(three));
```